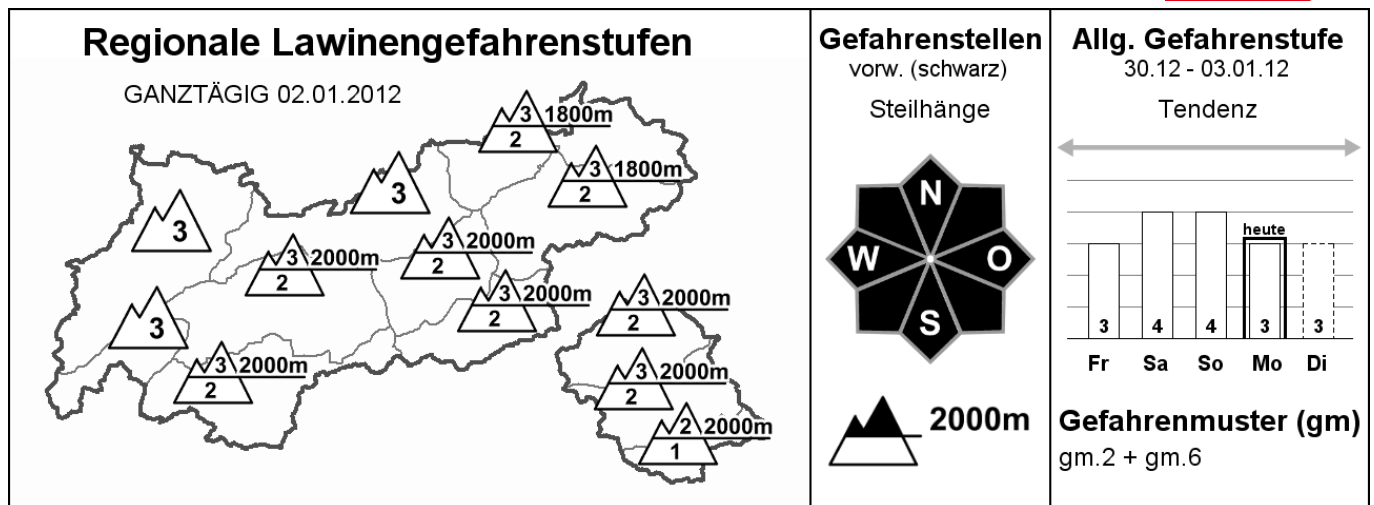


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 02.01.2012, um 07:30 Uhr



Hochalpin verbreitet erhebliche Gefahr - unterhalb 2000m Gleitschneelawinen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten hat sich etwas zurückgebildet, ist aber verbreitet noch als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Expositionen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m. Das Hauptproblem bilden dabei frische und ältere Tribschneeansammlungen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

In tiefen und mittleren Lagen ist auch heute mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen. Unterhalb steiler Gras- und Wiesenhängen könnend dadurch vereinzelt auch exponierte Verkehrswege gefährdet sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die ergiebigen Neuschneemengen der abgelaufenen Niederschlagsperiode haben sich durch die steigenden Temperaturen gut gesetzt und auch etwas stabilisiert. Zu beachten ist aber, dass die Schneedecke bis in mittlere Höhen zum Teil schon stark durchfeuchtet ist.

Hochalpin findet man vor allem entlang des Alpenhauptkammes in schattseitigen Lagen häufig ein Fundament aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee.

Vor allem frische Tribschneepakete sind mit dem darunter liegenden Neuschnee oft noch schlecht verbunden und können relativ leicht als Lawine ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mit einer West- bis Südwestströmung beginnt die Woche mit einem Wechsel aus freundlichen Phasen und kurzen Störungen. In der zweiten Wochenhälfte sind vor allem auf den Bergen der Alpennordseite größere Schneemengen zu erwarten.

Bergwetter heute: Zuerst föhnige Verhältnisse und bei ausgedehnten Wolkenfelder über den Gipfeln zeitweise sonnig, am längsten im Nordosten. Nachmittags trübt es im Westen ein und später setzt Schneefall ein und es kühlt deutlich ab, gegen Tagesende auch im Osten. Bis Dienstag Früh werden 10 bis 25 cm Neuschnee erwartet, auch auf der Alpensüdseite.

Temperatur in 2000m: Vormittags um +2 Grad, in der zweiten Tageshälfte Abkühlung bis auf -5 Grad, in 3000m erst um -2 Grad, dann bis auf -10 Grad sinkend.

Höhenwind: Zuerst mäßig bis lebhaft aus Südwest, später mäßig aus Nordwest.

TENDENZ

Mit Schnee- und Regenschauern keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair